



# Kollektenplan der EKM für das Jahr 2017



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

Liebe Schwestern und Brüder,

wenn Christen Gottesdienst feiern, stehen sie in der weltweiten Gemeinschaft vor Gott und stehen im Glauben verbunden für Mitchristen und Menschen in Not ein.

Schon der Apostel Paulus sah, dass die Gemeinschaft unter Christen in Verantwortungsübernahme füreinander ihren Ausdruck findet. Und so bittet er um Kollekten für die Mitchristen. Der Apostel ist davon überzeugt: Die Gabe der Liebe stärkt die Empfänger und die Geberinnen.

Auch in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland leben wir zu einem erheblichen Teil von innerkirchlicher Solidarität. Gliedkirchen der EKD unterstützen unsere Arbeit in Gemeinden, Kirchenkreisen und der Landeskirche mit erheblichen Beträgen.

Paulus begründet seine Bitte um Unterstützung mit der Dankbarkeit für Gottes Liebe. Wir können unsere Dankbarkeit in Gottesdiensten im Gebet, in Liedern und auch durch die Sammlung des Dankopfers lebendig werden lassen.

In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gelten feste Regeln für die Sammlung von Dankopfern im Gottesdienst:

Kirchliche Körperschaften, in denen Gottesdienste zu Sonn- und Feiertagen gefeiert werden, sind verpflichtet, ein Dankopfer als Kollekte nach dem Kollektenplan der Landeskirche zu sammeln. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass die Sammlung des Dankopfers ordentlicher Bestandteil aller Sonn- und Feiertagsgottesdienste ist. Der Kollektenplan wird von der Landessynode beschlossen.

Darüber hinaus kann eine zweite Kollekte im oder im Anschluss an den Gottesdienst für die Ortsgemeinde gesammelt werden.

Für die Regelungen zur Kollektensammlung wird auf Nr. 19.2 der Vermögensverwaltungs- und Aufsichtsverordnung vom 13. September 2014 (Abl. S. 198, ber. S. 262) hingewiesen.

Für die Abkündigungen im Gottesdienst empfehlen wir Ihnen, die Kollektenbitten der jeweiligen Empfänger zu verwenden. Diese Bitten sind ordentlicher Bestandteil des Kollektenplans.

Die zweckentsprechende Verwendung der Kollektenmittel ist von den Kollektenempfängern nachzuweisen.

Ihr Christian Fuhrmann, Oberkirchenrat

Diesen Kollektenplan sowie eine Einzelblattausführung können Sie als PDF-Dateien aus dem Internet herunterladen unter:

[www.ekmd.de](http://www.ekmd.de) ⇒ *Glaube* ⇒ *Spenden & Kollekten*

Die Einzelblattausführung ist für einen Ausdruck auf DIN-A4-Bögen und die anschließende Faltung auf das Format A5 eingerichtet. Es steht auch eine Variante für den zweiseitigen Ausdruck auf duplexfähigen Geräten zur Verfügung.

Mit Veröffentlichung dieser Ausgabe verliert die im Augustheft von EKM intern veröffentlichte Jahres-Übersicht 2017 über die Kollektenempfänger und -zwecke ihre Gültigkeit.

### Impressum

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt

Telefon (0361) 51800-0, Telefax (0361) 51800-198, <landeskirchenamt@ekmd.de>

Verlag und Vertrieb: Wartburg Verlag GmbH, Lisztstraße 2 a, 99423 Weimar

Redaktion/Layout: Burkhard Dube, Weimar

Druck: Gutenberg Druckerei GmbH, Weimar/gedruckt auf Circle matt White – 100 Prozent Altpapier

Titelbild: epd-bild/Hanno Gutmann

# Kollektenplan 2017

gemäß Beschluss der Landessynode der EKM vom 09. April 2016

| Monat |       |     | Monat              |
|-------|-------|-----|--------------------|
| Nr.   | Datum | Tag | Empfänger<br>Zweck |

| Januar |        |                             | Januar  |
|--------|--------|-----------------------------|---|
| 1      | 01.01. | Neujahr                     | <b>EKD-Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben</b><br>Aufbau digitaler Netzwerke des Glaubens für junge Menschen |
| 2      | 06.01. | Epiphantias                 | <b>Telefonseelsorge Halle</b><br>Telefonseelsorge der EKM   |
| 3      | 08.01. | 1. Sonntag nach Epiphantias | <b>Kirchenkreis</b>   |
| 4      | 15.01. | 2. Sonntag nach Epiphantias | <b>Landesausschuss des DEKT in Mitteldeutschland</b><br>Kirchentagsarbeit 2017  |
| 5      | 22.01. | 3. Sonntag nach Epiphantias | <b>Kirchengemeinde</b>  |
| 6      | 29.01. | 4. Sonntag nach Epiphantias | <b>Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Apolda-Buttstädt</b><br>Kirche auf der Thüringer Landesgartenschau 2017          |

| Februar |        |                                  | Februar  |
|---------|--------|----------------------------------|--|
| 7       | 05.02. | letzter Sonntag nach Epiphantias | <b>Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes</b><br>Kindersoldaten befreien                                |
| 8       | 12.02. | Septuagesimä                     | <b>EKM</b><br>Partnerschaft mit osteuropäischen Kirchen<br><b>Diakonie Mitteldeutschland</b><br>Hoffnung für Osteuropa |
| 9       | 19.02. | Sexagesimä                       | <b>Verein für Berliner Stadtmission</b><br>Arbeit des Bibelmobiles   |
| 10      | 26.02. | Estomihi                         | <b>Kirchengemeinde</b>   |

| März |        |              | März   |
|------|--------|--------------|--|
| 11   | 05.03. | Invokavit    | <b>Kirchenkreis</b>  |
| 12   | 12.03. | Reminiszerre | <b>Diakonie Mitteldeutschland</b><br>Suchthilfe und Suchtselbsthilfe/Projekte für psychisch erkrankte Menschen |
| 13   | 19.03. | Okuli        | <b>Deutscher Evangelischer Kirchentag</b><br>Unterstützung der Kirchentagsarbeit                               |
| 14   | 26.03. | Lätare       | <b>Kirchengemeinde</b>   |

.....

.....

.....

| April |        | April                |  |
|-------|--------|----------------------|--|
| 15    | 02.04. | Judika               | <b>Evangelische Stadtmission Halle:</b> Hallesche Tafel und Kleiderkammer, Sozialberatung und Tagesaufenthalt „Wärmestube“<br><b>Evangelische Stadtmission und Gemeindedienste Erfurt gGmbH:</b> Arbeit der Stadtmission Erfurt<br><b>Diakonie Mitteldeutschland:</b> Arbeit der Bahnhofsmision Halle<br><b>Stadtmission Magdeburg:</b> Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen |
| 16    | 09.04. | Palmsontag           | <b>Kirchengemeinde</b>   |
| 17    | 13.04. | Gründonnerstag       | <b>Kirchliche Stiftung Kunst- und Kulturgut in der Kirchenprovinz Sachsen</b><br>Arbeit der Kirchlichen Stiftung Kunst- und Kulturgut  |
| 18    | 14.04. | Karfreitag           | <b>EKM</b><br>Fonds für Flüchtlingshilfe und Migration   |
| 19    | 16.04. | Ostersonntag         | <b>EKM</b><br>Ökumenische Aufgaben   |
| 20    | 17.04. | Ostermontag          | <b>CVJM Sachsen-Anhalt/CVJM Thüringen</b><br>Vermittlung christlicher Werte  |
| 21    | 23.04. | Quasimodogeniti      | <b>Diakonie Mitteldeutschland</b><br>Arbeit mit wohnungslosen Menschen/Projekte der Alten- und Hospizarbeit im Sozialraum  |
| 22    | 30.04. | Miserikordias Domini | <b>EKD-Kollekte für die weltweite Bibelverbreitung</b><br>Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft   |

| Mai |        | Mai                 |   |
|-----|--------|---------------------|---|
| 23  | 07.05. | Jubilate            | <b>Kirchenkreis</b>   |
| 24  | 14.05. | Kantate             | <b>Zentrum für Kirchenmusik in der EKM</b><br>Kirchenmusikalische Arbeit in der EKM |
| 25  | 21.05. | Rogate              | <b>EKM</b><br>Tansaniaarbeit  |
| 26  | 25.05. | Christi Himmelfahrt | <b>EKM/Diakonie Mitteldeutschland</b><br>Arbeit mit Spätaussiedlern                 |
| 27  | 28.05. | Exaudi              | <b>Kirchengemeinde</b>  |

| Juni |        | Juni                       |  |
|------|--------|----------------------------|--|
| 28   | 04.06. | Pfingstsonntag             | <b>Evangelisches Schulwerk</b><br>Schulgeldsozialfonds   |
| 29   | 05.06. | Pfingstmontag              | <b>CVJM Thüringen</b><br>Männerarbeit 2017   |
| 30   | 11.06. | Trinitatis                 | <b>Kirchengemeinde</b>   |
| 31   | 18.06. | 1. Sonntag nach Trinitatis | <b>EKM</b><br>Fonds für missionarische Projekte  |
| 32   | 25.06. | 2. Sonntag nach Trinitatis | <b>Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler (Stiftung KiBa)</b><br>Erhaltung gefährdeter Dorfkirchen und Kirchengebäude |



| Oktober   |        | Oktober                     |  |
|---|--------|-----------------------------|--|
| 46  | 01.10. | Erntedank *                 | <b>Brot für die Welt</b><br>Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen   |
| * Wird der Erntedankgottesdienst an einem anderen Tag gefeiert, ist die Kollekte entsprechend dem im Kollektenplan bestimmten Zweck für „Brot für die Welt“ zu sammeln. Fällt der Erntedankgottesdienst dabei auf einen anderen Kollektentag, so ist dessen Kollektenzweck für den 01.10. vorzusehen. Der für Erntedank vorgesehene Kollektenzweck bleibt damit bestehen. |        |                             |  |
| 47  | 08.10. | 17. Sonntag nach Trinitatis | <b>Verein Grenzgänger</b><br>Kleinkunstveranstaltungen in (Dorf-)Kirchen   |
| 48  | 15.10. | 18. Sonntag nach Trinitatis | <b>Bund evangelischer Jugend in Mitteldeutschland</b><br>Kinder- und Jugendbildung, Freizeiten                     |
| 49  | 22.10. | 19. Sonntag nach Trinitatis | <b>Diakonie Mitteldeutschland</b><br>Härtetfonds für schwangere Frauen und Familien in Not/Ehe- und Lebensberatung |
| 50  | 29.10. | 20. Sonntag nach Trinitatis | <b>Kirchengemeinde</b>   |
| 51  | 31.10. | Reformationstag             | <b>Gustav-Adolf-Werk der EKM</b><br>Arbeit des Gustav-Adolf-Werks der EKM  |

| November |        | November                               |  |
|----------|--------|--|--|
| 52       | 05.11. | 21. Sonntag nach Trinitatis            | <b>EKD-Kollekte für die Diakonie Deutschland</b><br>Wachsende Vielfalt in unserer Gesellschaft |
| 53       | 12.11. | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | <b>Kirchenkreis</b>  |
| 54       | 19.11. | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres   | <b>EKM/Diakonie Mitteldeutschland</b><br>Friedensarbeit und Ökumenischer Friedensdienst        |
| 55       | 22.11. | Buß- und Betttag                       | <b>Kirchengemeinde</b>   |
| 56       | 26.11. | Ewigkeitssonntag                       | <b>Posaunenwerk der EKM</b><br>Arbeit des Posaunenwerks der EKM                                |

| Dezember |        | Dezember         |   |
|----------|--------|------------------|---|
| 57       | 03.12. | 1. Advent        | <b>Bund evangelischer Jugend in Mitteldeutschland</b><br>Kinder- und Jugendtage, musisch-kulturelle Veranstaltungen, Jugendkirche |
| 58       | 10.12. | 2. Advent        | <b>VELKD</b><br>Unterstützung der ökumenischen Arbeit   |
| 59       | 17.12. | 3. Advent        | <b>Diakonie Mitteldeutschland</b><br>Projekte zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung                            |
| 60       | 24.12. | Heiligabend      | <b>Brot für die Welt</b><br>Satt ist nicht genug!   |
| 61       | 25.12. | 1. Weihnachtstag | <b>Kirchengemeinde</b>  |
| 62       | 26.12. | 2. Weihnachtstag | <b>Diakonie Mitteldeutschland</b><br>Diakonie Katastrophenhilfe   |
| 63       | 31.12. | Silvester        | <b>Polizeiseelsorge der EKM</b><br>Notfallseelsorge   |

# Kollektenempfehlungen der EKM für 2017

## Neujahr

### Nr. 1 » 1. Januar

*EKD-Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben*

#### **Aufbau digitaler Netzwerke des Glaubens für junge Menschen**

Menschen nutzen Medien, um anderen Menschen von ihrem Glauben zu berichten. Das war vor 500 Jahren zu Zeiten der Reformation mit Hilfe des Buchdruckes so. Das ist auch heute so, wenn es darum geht, das Evangelium an die nächste Generation weiterzugeben.

16 000 junge Menschen engagieren sich pro Jahr in einem der Programme der evangelischen Freiwilligendienste. Diese jungen Menschen wollen sich nun in einem neuen digitalen Netzwerk verbinden, das mit jedem neuen Jahrgang weiter wachsen soll.

Helfen Sie heute mit Ihrer Gabe diesen jungen Menschen, dass sie miteinander Botschafterinnen und Botschafter des Evangeliums sein können. Im Internet wie auch im echten Leben.

## Epiphania

### Nr. 2 » 6. Januar

*Telefonseelsorge Halle*

#### **Telefonseelsorge der EKM**

Die Telefonseelsorge ist ein Angebot der Kirchen für Menschen, die in schweren Lebenssituationen Gesprächspartner benötigen, die zuhören und bei der Klärung von Problemen helfen. Das Angebot ist anonym und rund um die Uhr zu erreichen. Für diese Arbeit werden Ehrenamtliche ausgebildet. Sie brauchen in ihrer Arbeit kontinuierliche Begleitung und ständige Fortbildung. Nur so lässt sich die Qualität der Seelsorge erhalten.

Ihre Kollekte soll dazu beitragen, die Telefonseelsorgestellen auf dem Gebiet der EKM zu unterstützen.

### 1. Sonntag nach Epiphania

#### Nr. 3 » 8. Januar

**Kirchenkreis**

### 2. Sonntag nach Epiphania

#### Nr. 4 » 15. Januar

*Landesausschuss des DEKT in Mitteldeutschland*  
**Kirchentagsarbeit 2017**

2017 ist die Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland Gastgeber für zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen des Reformationsjubiläums und der „Kirchentage auf dem Weg“. Vom 25. bis 27. Mai finden sie in sieben Städten unserer Landeskirche statt: Erfurt, Weimar, Jena, Halle, Eisleben und Magdeburg, sowie mit dem Schlussgottesdienst am 28. Mai in Wittenberg.

Kirchentag – das ist Glaubensstärkung und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen in Gesellschaft

und Kirche. Wir wollen gute Gastgeber sein und vielen Menschen aus der Region die Teilnahme ermöglichen. Dafür erbitten wir die Kollekte.

### 3. Sonntag nach Epiphania

#### Nr. 5 » 22. Januar

**Kirchengemeinde**

### 4. Sonntag nach Epiphania

#### Nr. 6 » 29. Januar

*Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Apolda-Buttstädt*

#### **Kirche auf der Thüringer Landesgartenschau 2017**

Vom 29. April bis 24. September 2017 findet in Apolda die 4. Thüringer Landesgartenschau statt. Dabei präsentiert sich die evangelische Kirche in ökumenischer Verbundenheit mit einem vielfältigen Programm aus kulturellen Veranstaltungen, Gottesdiensten und Workshops für Groß und Klein.

Der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Apolda-Buttstädt übernimmt die Organisation und Durchführung des Kirchauftritts. Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie die Aktivitäten und helfen mit, Kirche als gesellschaftlichen Akteur und als offene, herzliche Gemeinschaft von Glaubenden für viele Menschen erlebbar zu machen.

### Letzter Sonntag nach Epiphania

#### Nr. 7 » 5. Februar

*Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes*

#### **Kindersoldaten befreien**

Die heutige Kollekte ist für die Arbeit des Lutherischen Weltbundes mit Jugendlichen in Kolumbien bestimmt. Der Bürgerkrieg ist allgegenwärtig im Leben der Menschen. Viele Minderjährige werden von bewaffneten Gruppen rekrutiert und müssen als Kindersoldaten kämpfen.

Der Lutherische Weltbund beschützt Jugendliche mit seinen lokalen Partnern vor der Rekrutierung und bietet ihnen pädagogische Angebote jenseits der Gewalt. Besonders massiv bedrohte Jugendliche bringt er in sicheren Unterkünften an geheimen Orten unter.

## **Septuagesimä**

**Nr. 8 » 12. Februar**

*Evangelische Kirche in Mitteldeutschland*

### **Partnerschaft mit osteuropäischen Kirchen**

Zu Gemeinden und Kirchen in Osteuropa gibt es eine Vielzahl von lebendigen partnerschaftlichen Beziehungen. Osteuropagruppen und -initiativen in der EKM tragen diese Partnerschaften. Mit der Kollekte „Partnerschaft mit osteuropäischen Kirchen“ soll der Verbundenheit und Solidarität mit Christinnen und Christen in Mittel- und Osteuropa konkret Ausdruck verliehen werden.

Es werden Projekte unterstützt, die der ökumenischen Begegnung, zur Verbesserung der Situation benachteiligter Menschen sowie zum Aufbau und zur Weiterentwicklung kirchlicher Strukturen vor Ort dienen.

■

*Diakonie Mitteldeutschland*

### **Hoffnung für Osteuropa**

Mit Ihrer Kollekte für die Spendenaktion „Hoffnung für Osteuropa“ werden Menschen mit Behinderungen, die in vielen osteuropäischen Ländern am Rande der Gesellschaft leben, durch den Aufbau von Behinderteneinrichtungen gefördert. „Hoffnung für Osteuropa“ unterstützt auch 30 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl weiterhin Kinder und betroffene Familien aus dieser Region! Hoffnung für Osteuropa fördert Jugendbegegnungen und Projekte der kirchlich-diakonischen Seniorenarbeit und Partnerschaft. „Hoffnung für Osteuropa“ – Zeichen setzen für ein gerechtes Europa!

## **Sexagesimä**

**Nr. 9 » 19. Februar**

*Verein für Berliner Stadtmission*

### **Arbeit des Bibelmobils**

Das mobile Informations- und Bildungszentrum zu Themen rund um die Bibel und die Reformation, das 2017 sein 25-jähriges Jubiläum feiert, hat primär die Aufgabe, die Kenntnis der Bibel als europäisches Kulturgut in der Öffentlichkeit, an Bildungseinrichtungen und in der Kirche zu erweitern. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Es ist unter anderem zu Gast in Kindergärten, Grund- und Sekundarschulen, Konfirmanden- und Gemeindegruppen, bei Märkten und Messen, Großveranstaltungen und Stadtfesten. Durchschnittlich 25 000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchen das Bibelmobil jährlich, darunter ein außergewöhnlich hoher Anteil nicht kirchlich gebundener Menschen.

## **Estomihi**

**Nr. 10 » 26. Februar**

### **Kirchengemeinde**

## **Invokavit**

**Nr. 11 » 5. März**

### **Kirchenkreis**

## **Reminiszere**

**Nr. 12 » 12. März**

*Diakonie Mitteldeutschland*

### **Suchthilfe und Suchtselbsthilfe**

Es hat sich ein differenziertes Hilfesystem für Suchtkranke entwickelt. Leider bestehen weiterhin Defizite bei Angeboten für Menschen mit missbräuchlichem und riskantem Konsum. Die Kollekte ist bestimmt für Aufgaben in Einrichtungen und Diensten der Suchthilfe und Suchtselbsthilfegruppen, die nicht öffentlich finanziert werden.

Dabei soll auch die Hilfe im Einzelfall möglich sein. Um diese wichtige Aufgabe auch zukünftig leisten zu können, erbitten wir Ihre finanzielle Unterstützung.

■

### **Projekte für psychisch erkrankte Menschen**

Eine psychische Erkrankung kann jeden treffen. Sie kann zu Ausgrenzung und Isolation führen und Trennung, Arbeitslosigkeit und Armut verursachen. Die psychische Erkrankung trifft nicht nur den Einzelnen, sondern hat auch Auswirkungen auf Partner, Kinder, Eltern und Geschwister.

Wir bitten um Unterstützung für Projekte, die psychisch kranke Menschen dabei unterstützen, ihre Isolation zu verlassen, Stigmatisierungen abzubauen und Angebote für betroffene Familien zu schaffen, die es ihnen erleichtern, mit der Erkrankung zu leben.

## **Okuli**

**Nr. 13 » 19. März**

*Deutscher Evangelischer Kirchentag*

### **Unterstützung der Kirchentagsarbeit**

„Du siehst mich“ lautet die Losung aus dem 1. Buch Mose nicht nur für den 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg, sondern auch für die sechs „Kirchentage auf dem Weg“. Es geht um Anerkennung, um Würde. Die Sehnsucht ist groß, angesehen und wahrgenommen zu werden. Doch wirklich gemeint sein – das geht tiefer. Um diesen tieferen Zuspruch wird es auf dem Kirchentag gehen. Es kommen Christinnen und Christen aus ganz Deutschland, aus der ganzen Welt zusammen, feiern, beten und sprechen über Glauben und Demokratie. Evangelische Kirche wird sichtbar als Gemeinschaft von Menschen, die in dieser Gesellschaft engagiert leben.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag legt großen Wert darauf, dass alle dabei sein können, unabhängig von ihrer sozialen Lage und unabhängig von körperlichen Einschränkungen. Wir möchten Sie heute herzlich um Ihre Unterstützung für diesen Kirchentag im Reformationsommer 2017 bitten.

## **Lätare**

**Nr. 14 » 26. März**

### **Kirchengemeinde**





**Rogate****Nr. 25 » 21. Mai***Evangelische Kirche in Mitteldeutschland***Tansaniaarbeit**

Die Kollekte des heutigen Rogate-Sonntages wird für Begegnungen mit unseren tansanischen Glaubensgeschwistern verwendet. In der EKM gibt es ehrenamtlich engagierte Gruppen, die Partnerschaften nach Tansania pflegen. Diese Partnerschaftsgruppen leisten viel: Manche fördern bestimmte Projekte, andere betreiben interkulturelle Bildungsarbeit.

So verschieden die Gruppen sind, eins haben alle gemein: Sie beziehen ihre Motivation aus der Begegnung mit ihren Partnern und geben diese positiven Impulse an ihre Gemeinden in Tansania und Deutschland weiter.

**Christi Himmelfahrt****Nr. 26 » 25. Mai***Evangelische Kirche in**Mitteldeutschland/Diakonie Mitteldeutschland***Arbeit mit Spätaussiedlern**

Spätaussiedler und ihre Familienangehörigen suchen bei uns eine neue Heimat. Um sich mit einer anderen Kultur vertraut zu machen und in bisher ungewohnten kirchlichen Traditionen zu beheimaten, benötigen sie Kontakte, Unterstützung und Begleitung.

Die heutige Kollekte wird erbeten für Projekte von Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und diakonischen Einrichtungen in der EKM, welche die Integration von Spätaussiedlern und ihren Familien kontinuierlich fördern, sie für unsere Kirche gewinnen und sich für gegenseitiges Verstehen und ein gutes Miteinander in unseren Gemeinden einsetzen.

**Exaudi****Nr. 27 » 28. Mai****Kirchengemeinde****Pfingstsonntag****Nr. 28 » 4. Juni***Evangelisches Schulwerk***Schulgeldsozialfonds**

Gute Bildung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Berufsleben. Viele Eltern wünschen sich eine Bildung, die durch christliche Werte geprägt ist. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie den Schulgeldsozialfonds des Evangelischen Schulwerks. Mit ihm unterstützt die Landeskirche evangelische Schulen dabei, Familien, die das Schulgeld nur zum Teil oder gar nicht aufbringen können, von diesen Kosten zu entlasten.

Ihre Kollekte hilft, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern evangelische Schulbildung zu ermöglichen. Im Evangelischen Schulwerk arbeiten 20 kirchliche und diakonische Träger mit insgesamt 55 evangelischen Schulen aller Schularten zusammen.

**Pfingstmontag****Nr. 29 » 5. Juni***CVJM Thüringen***Männerarbeit 2017**

Einige wenige Beispiele. Ein Vater sagt nach einer Floßtour: „Ich habe seit Jahren das erste Mal richtig Zeit mit meinem 14-jährigen Sohn verbracht“. Ein Mann tritt, nachdem er zweimal den Männerkreis besucht hat, wieder in unsere – jetzt seine Kirche ein. In Männerkreisen sind Männer zwischen 20 und 80 Jahren bei lebensnahen Themen im Gespräch. Bei Männerfrühstücken kommen Männer aus Gemeinden und bringen Freunde mit. Eine Pilgerwoche ist geprägt von Gesprächen über Gott und das eigene Leben mit seinen Höhen und Brüchen. Für diese Arbeit erbitten wir ihre Kollekte.

**Trinitatis****Nr. 30 » 11. Juni****Kirchengemeinde****1. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 31 » 18. Juni***Evangelische Kirche in Mitteldeutschland***Fonds für missionarische Projekte**

Den Fonds für missionarische Projekte in der EKM gibt es für Projekte mit missionarischer Ausstrahlung. Gemeinden, Regionen und Kirchenkreise sind herausgefordert, neue Pfade zu betreten, unkonventionelle Methoden anzuwenden und Ideen zu verwirklichen, um das Wort Jesu Christi unter die Menschen zu bringen und das Evangelium weiterzutragen. Damit diese Arbeit auch weiterhin unterstützt werden kann, erbitten wir Ihre Spende für diesen Fonds.

**2. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 32 » 25. Juni***Stiftung zur Bewahrung kirchlicher**Baudenkmäler (Stiftung KiBa)***Erhaltung gefährdeter Dorfkirchen und Kirchengebäude**

Kirchen sind mehr als ein Denkmal! Nahezu jedes Dorf hat eine Kirche im Mittelpunkt. Kirchen sind seit jeher der kulturelle und geistliche Mittelpunkt, das drückt sich darin ganz greifbar aus. Aber es ist eine große Herausforderung besonders für kleine Gemeinden, sie auch zu erhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland unterstützt Kirchengemeinden dabei. Eine Förderung durch die Stiftung KiBa zieht vielfach weitere Fördermittel nach sich. Auch das Gemeindeleben verändert sich durch die große gemeinsame Aufgabe; und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über den Kreis der Gemeinde selbst hinaus reichen. Damit wird auch Ihre Kollekte, die in voller Höhe für Fördermaßnahmen verwendet wird, vielfach wirksam.

**3. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 33 » 2. Juli****Kirchenkreis****4. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 34 » 9. Juli***EKD-Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit***Stärkung lebendiger Gemeindarbeit im Ausland**

Viele Deutsche finden in Auslandsgemeinden eine religiöse Heimat. Aufgrund der fortschreitenden Globalisierung soll dieses Angebot ausgedehnt werden. Neue Gemeindegruppen sollen gegründet, gemeindliche Angebote verwirklicht, Pfarrer fortgebildet und mehr Menschen für die Kirche gewonnen und im Glauben gestärkt werden. Auch gilt es, herauszufinden, wie „Gemeinden auf Zeit“ aufgebaut und gestärkt werden können. Eine Möglichkeit könnte sein, dass Pfarrer der Partnerkirchen die pastorale Betreuung deutschsprachiger Christen qualifiziert wahrnehmen und dafür Unterstützung erhalten.

**5. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 35 » 16. Juli***Evangelische Frauen in Mitteldeutschland***Vielfältiger Glaube von heute und morgen**

Die Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland sind Mitgestalterinnen einer einladenden, missionarischen Kirche in der Vielfalt der Lebensbezüge. Mit dieser Kollekte fördern Sie die Weiterentwicklung von vielfältigen Veranstaltungsformaten für Frauen in einer lebensnahen und gerechten Sprache. Die spezifischen Glaubenserfahrungen, Bedürfnisse und Fragen gerade auch von jüngeren Frauen sind wichtige Stimmen für eine Kirche der Zukunft in einem säkularen Umfeld. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte das Projekt „Vielfältiger Glaube von heute für morgen“.

**6. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 36 » 23. Juli****Kirchengemeinde****7. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 37 » 30. Juli***Ehrenamtsfonds der EKM***Förderung ehrenamtlicher Arbeit**

Die Kollekte dieses Gottesdienstes wird für den Fonds zur Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit in der EKM erbeuten. Durch Zuschüsse unterstützt der Fonds Gemeinden und Kirchenkreise bei Unkosten für die Aus- und Fortbildungen ehrenamtlich Engagierter, bei Klausurtagungen von Gemeindegemeinderäten oder bei Veranstaltungen, die Menschen neu für ein ehrenamtliches Engagement interessieren und gewinnen sollen. Ihre heutige Kollekte stärkt damit – ganz im Sinne des reformatorischen

Priestertums aller Glaubenden – die Verantwortungsübernahme und Gabenvielfalt in unseren Gemeinden.

**8. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 38 » 6. August***Ezra – mobile Beratung für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt***Hilfefonds für Betroffene von rechter Gewalt**

Rechte, rassistische und antisemitische Gewalt gehört auch in Thüringen zum traurigen Alltag. Ezra, die mobile Beratung für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Trägerschaft der EKM, berät und begleitet Betroffene, deren Angehörige und Zeugen.

Gewaltopfer leiden oft sehr lange unter den Folgen eines Angriffs. Damit Betroffene Unterstützung in Not-situationen bekommen können, hat ezra einen Opferhilfsfonds eingerichtet. Aus diesem Fonds wird unter anderem bei der Finanzierung von Anwaltskosten oder dem Einsatz von Dolmetschern sowie bei psychotherapeutischen Behandlungen geholfen.

**9. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 39 » 13. August****Kirchengemeinde****10. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 40 » 20. August***Aktion Sühnezeichen Friedensdienste***Arbeit der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste**

Am heutigen Israelsonntag bitten wir Sie herzlich um eine Kollektengabe für die Freiwilligenarbeit von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste. Jedes Jahr entsendet Aktion Sühnezeichen Friedensdienste 25 Freiwillige für ein Jahr nach Israel. Sie begleiten Holocaust-Überlebende, arbeiten in Gedenkstätten, unterstützen Menschen mit Behinderungen und Kinder aus zerrütteten Familien und engagieren sich in Projekten für israelisch-palästinensische Verständigung. Bitte unterstützen Sie diese wertvolle Arbeit für Frieden und Verständigung.

■

*Mitteldeutsches Bibelwerk***Bibelmissionarische Arbeit**

Das Mitteldeutsche Bibelwerk bringt die Bibel als Urkunde unseres Glaubens und kulturprägendes Buch den Menschen näher. Dies geschieht durch:

- Vortrags- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Informationseinheiten und Projektstage für Schulklassen und Konfirmandengruppen
- Präsentationen, Aktionen und Verteilprojekte
- Vermittlung von Leih- und Wanderausstellungen für Gemeinden

Bitte helfen Sie, mit Ihrer Gabe die Bibel als Grundlage unseres Glaubens weiter bekannt zu machen und bei vielen Menschen Interesse für dieses Buch zu wecken.

**11. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 41 » 27. August***Evangelische Kirche in Mitteldeutschland***Erhaltung von Orgeln**

Orgelspiel und evangelischer Gottesdienst gehören untrennbar zusammen. Immer noch sind verschiedene Instrumente in einem so schlechten Zustand, dass sie nicht zur Ehre Gottes erklingen können. Und: nur eine spielbare Orgel kann Musikinteressierte in der Gemeinde motivieren, das Orgelspiel zu erlernen. Bei der Finanzierung nötiger Instandsetzungsarbeiten oder einer Restaurierung sind viele Kirchengemeinden auf Unterstützung angewiesen. Die Kollekte des heutigen Sonntags ist hierfür bestimmt.

**12. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 42 » 3. September****Kirchenkreis****13. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 43 » 10. September***Evangelische Kirche in Mitteldeutschland***Schöpfungsverantwortung und Umweltschutz**

Der Dank gegenüber dem Schöpfer, der uns trägt und hält, und seiner Schöpfung ist Ausdruck unseres christlichen Glaubens. Im respektvollen Umgang mit Natur, Tieren und Pflanzen wie in unserem Dankopfer wird dies deutlich. Mit der Kollekte „Schöpfungsverantwortung und Umweltschutz“ fördern Sie Bildungs- und Öffentlichkeitsaktivitäten in der kirchlichen Umweltschutzarbeit wie Seminare über ressourcenschonende Lebensweisen, Vorhaben in der Schöpfungszeit, Fachtage für lebendigere und ökologischere Friedhöfe oder Elbekirchentage.

Durch ihre Gabe werden die Gemeinden der EKM bei den vielfältigen Vorhaben zur Bewahrung der Schöpfung unterstützt.

**14. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 44 » 17. September***Bund evangelischer Jugend in Mitteldeutschland***Jugendbibel- und Kinderrüstzeiten,****Ausbildung Ehrenamtlicher**

Bei Jugendbibel- und Kinderrüstzeiten kommen Glaubensfragen und Lebensträume zur Sprache, Freundschaften werden geschlossen und die freimachende Botschaft des Evangeliums in der Gemeinschaft wird lebendig. Ehrenamtliche engagieren sich neben Hauptamtlichen. Für ihren Einsatz werden Ehrenamtliche gut ausgebildet. Die heutige Kollekte ist für die Förderung von Jugendbibelrüstzeiten, Kinderrüstzeiten und die Ausbildung von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit bestimmt. In den letzten Jahren konnten jährlich mehr als 450 Rüstzeiten und 180 Konfirmandenrüstzeiten finanziell unterstützt werden.

**15. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 45 » 24. September****Kirchengemeinde****Erntedank****Nr. 46 » 1. Oktober***Brot für die Welt***Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen**

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, so heißt es. Zu Erntedank machen wir uns diesen Zusammenhang bewusst. „Brot für die Welt“ setzt sich mit zahlreichen Projektpartnern dafür ein, die traditionellen Lebensmittel, die oft schon eine sehr alte Geschichte haben, zu erhalten und deren Anbau wieder neu zu beleben. Genau dies macht die Menschen fähig, ihre Ernährung aus eigener Kraft, unabhängig von anderen, zu sichern.

Für diese Arbeit braucht „Brot für die Welt“ die Unterstützung vieler Menschen: Durch Ihre Kollekte helfen Sie, Gottes gute Gabe zu bewahren und gerecht zu verteilen.

**17. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 47 » 8. Oktober***Verein Grenzgänger***Kleinkunstveranstaltungen in (Dorf)Kirchen**

Das Erleben von Kultur und Gemeinschaft in Kirche möchte der Grenzgänger e.V. in Zusammenarbeit mit dem Gemeindedienst und Kirchengemeinden der EKM mit dem Kleinkunstfestival Grenzgänger fördern. Das Festival ist eine Veranstaltungsreihe insbesondere im ländlichen Bereich der EKM, dort wo Gemeinde noch verortet ist.

Kunst und Kultur können Türen gleichsam in Gotteshäusern und den Herzen der Menschen öffnen. Die heutige Kollekte kann ein Schlüssel dazu sein.

**18. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 48 » 15. Oktober***Bund evangelischer Jugend in Mitteldeutschland***Kinder- und Jugendbildung, Freizeiten**

Gemeinschaft und Bibelarbeit, „über Gott und die Welt“ reden, eigene Lebensvorstellungen diskutieren, Glaubenserfahrungen austauschen – das alles geschieht in Freizeiten oder Rüstzeiten.

Junge Menschen brauchen zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit Unterstützung und Begleitung. Sie benötigen Impulse für ihren Glauben und um sich in der Welt zurechtzufinden. Sie brauchen Freiräume, die sie selbst gestalten, um ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten.

In den letzten Jahren konnten je über 30 000 Kinder, Konfirmanden und Jugendliche finanzielle Hilfe aus der Kollekte erhalten.

## **19. Sonntag nach Trinitatis**

**Nr. 49 » 22. Oktober**

*Diakonie Mitteldeutschland*

### **Härtefonds für schwangere Frauen und Familien in Not**

In den Evangelischen Schwangerschaftsberatungsstellen wird die Not von schwangeren Frauen und Familien deutlich sichtbar. Arbeitslosigkeit, Schulden, Krankheit oder fehlende Unterstützung durch Familie oder Partner sind schwierige Bedingungen für das Aufwachsen von Kindern.

Der Härtefonds für schwangere Frauen und Familien in Not setzt dagegen ein Hoffnungszeichen: Er gibt finanzielle Unterstützung, wenn staatliche Hilfen nicht ausreichen oder nicht greifen.

Er ist ein Zeichen der Anteilnahme für die Familien, die unsere Hilfe benötigen. Daher erbitten wir hierfür Ihre Kollekte.

■

### **Ehe- und Lebensberatung**

In den evangelischen Beratungsstellen finden Einzelne, Paare und Familien eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sie offen über Probleme sprechen können. Lösungen für Konflikte in Partnerschaft und Familie können gefunden werden.

In dem vorurteilsfreien Annehmen durch Beraterinnen und Berater erfahren Menschen das Angenommen-Sein, so wie Jesus Christus es uns vorlebte. Auch für konfessionell nicht gebundene Menschen wird Kirche so konkret erfahrbar. Wir bitten Sie daher mit der heutigen Kollekte um die Unterstützung der Ehe- und Lebensberatung in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.

## **20. Sonntag nach Trinitatis**

**Nr. 50 » 29. Oktober**

**Kirchengemeinde**

### **Reformationstag**

**Nr. 51 » 31. Oktober**

*Gustav-Adolf-Werk der EKM*

### **Arbeit des Gustav-Adolf-Werks der EKM**

Das Gustav-Adolf-Werk ist das Diasporawerk der EKD und hilft weltweit ev. Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Es unterstützt Projekte von Partnerkirchen, ermöglicht Begegnungen, die das Glaubensleben bereichern – und fördert Toleranz durch wechselseitiges Lernen.

Das GAW der EKM ist mit vielen evangelischen Kirchen und Gemeinden in Ost- und Südosteuropa partnerschaftlich verbunden. In der Vergangenheit konnten so Partnerschaften zwischen Gemeinden in unserer Landeskirche und der Auslandsdiaspora vermittelt und bis heute begleitet werden.

## **21. Sonntag nach Trinitatis**

**Nr. 52 » 5. November**

*EKD-Kollekte für die Diakonie Deutschland*

### **Wachsende Vielfalt in unserer Gesellschaft**

Diakonische Arbeit fördert die Integration und gestaltet das kulturelle, soziale und religiöse Miteinander. Die Diakonie sieht sich als Anwältin von Menschen in Not und setzt sich für Arme und Ausgegrenzte ein. Vielen ist unsere Gesellschaft fremd geworden. Der wachsende Wohlstand erreicht sie nicht. Hinzu kommt die Herausforderung der Integration von Flüchtlingen.

Die Diakonie arbeitet daran mit, dass aus dieser Herausforderung eine Chance für alle wird.

## **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

**Nr. 53 » 12. November**

**Kirchenkreis**

## **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

**Nr. 54 » 19. November**

*Evangelische Kirche in*

*Mitteldeutschland/Diakonie Mitteldeutschland*

### **Friedensarbeit und Ökumenischer Friedensdienst**

Krieg und Terror erschüttern uns. Die Sehnsucht nach Frieden ist groß. Wo immer wir Frieden suchen, wird der Weg zu mehr Frieden möglich.

Mit der heutigen Kollekte für die Friedensarbeit unterstützen Sie die Friedensbildung in unserer Landeskirche: Mitarbeiter der Gemeinde lernen, wie sie Konflikte gewaltfrei lösen können, Jugendliche aus Bosnien und Deutschland erleben eine gemeinsame Rüstzeit, junge Menschen gehen ins Ausland, um dort ihren Jugendfreiwilligendienst im Rahmen des Ökumenischen Friedensdienstes der Diakonie zu leisten und bringen ihre Erfahrungen vor Ort wieder ein.

## **Buß- und Betttag**

**Nr. 55 » 22. November**

**Kirchengemeinde**

## **Ewigkeitssonntag**

**Nr. 56 » 26. November**

*Posaunenwerk der EKM*

### **Arbeit des Posaunenwerks**

2017, das 500. Jubiläum der Reformation und der Auftrag, das Evangelium in die Welt hinauszuposaunen – das nehmen die Posaunenchöre ganz wörtlich. Bei vielen Einsätzen auch auf Straßen und Plätzen bezeugen Posaunenchöre mit ihrer Musik, dass sie Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude und zum Trost spielen. Diesen Dienst unterstützen Sie heute mit Ihrer Kollekte.

**1. Advent**

**Nr. 57 » 3. Dezember**

*Bund evangelischer Jugend in Mitteldeutschland*  
**Kinder- und Jugendtage, musisch-kulturelle  
 Veranstaltungen, Jugendkirche**

Bei Kinderbibelwochen, Kindertagen, Jugendsonntagen, Jugendgottesdiensten oder Jugendtreffen erleben Kinder und Jugendliche Gemeinschaft im Glauben, die sie bestärkt. Sie lernen andere junge Christen aus ihrer Umgebung kennen und erfahren so, dass sie als Christen in ihren Dörfern und Städten nicht nur wenige sind.

Mit Ihrer heutigen Kollekte unterstützen Sie diese Angebote für Kinder und Jugendliche. In den letzten Jahren konnten mit Ihrer Kollekte pro Jahr über 200 Kinder- und Jugendtage und musisch-kulturelle Veranstaltungen mit mehr als 10 000 Teilnehmenden gefördert werden.

**2. Advent**

**Nr. 58 » 10. Dezember**

*Vereinigte Evangelisch-Lutherische  
 Kirche Deutschlands (VELKD)*

**Unterstützung der ökumenischen Arbeit**

Die VELKD erbittet eine Kollekte für die kirchliche und diakonische Arbeit in Afrika, Asien, Osteuropa und Lateinamerika. Im Jahr des Reformationsjubiläums sollen unter anderem Minderheitskirchen im Ausland unterstützt werden, die nur eingeschränkt in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden.

Durch die Förderung von Veranstaltungen und Veröffentlichungen zum 500. Reformationsjubiläum sollen sie in die Lage versetzt werden, auf die bleibende Bedeutung der Reformation aufmerksam zu machen.

**3. Advent**

**Nr. 59 » 17. Dezember**

*Diakonie Mitteldeutschland*

**Projekte zur Förderung der Inklusion von  
 Menschen mit Behinderung**

Noch zu oft stehen Menschen mit Behinderungen am Rand der Gesellschaft. Vorurteile und Unsicherheiten behindern uns im Umgang. Das gemeinsame Erleben, die Begegnung und Gemeinschaft, die man bei der Arbeit an einem Projekt erlebt, hilft, dass sich Menschen mit und ohne Behinderungen begegnen, dass sie ins Gespräch kommen und sich kennenlernen.

Das sind Schritte auf dem Weg in eine inklusive Gesellschaft, in der jeder Mensch mit seiner eigenen Persönlichkeit wahr- und ernstgenommen wird.

.....  
 .....  
 .....

**Heiligabend**

**Nr. 60 » 24. Dezember**

*Brot für die Welt*

**Satt ist nicht genug!**

Wir haben es nicht schwer, zu Weihnachten und auch sonst im Jahr unseren Speisezettel abwechslungsreich zu gestalten. Für die Menschen auf der Südhälfte unserer Erde ist das viel schwieriger. Oft bleibt hier außer den Grundnahrungsmitteln nicht mehr viel. Das aber geht durch die Einseitigkeit des Essens auf Kosten der Gesundheit. Und auf Kosten der Lebensfreude sowieso. Es ergibt einen Unterschied, wovon man satt wird.

Satt ist eben nicht genug zum Leben! Mit Hilfe Ihrer Kollekte ermöglicht Brot für die Welt vielen Tausend Menschen eine menschenwürdige Zukunft.

**1. Weihnachtstag**

**Nr. 61 » 25. Dezember**

**Kirchengemeinde**

**2. Weihnachtstag**

**Nr. 62 » 26. Dezember**

*Diakonie Mitteldeutschland*

**Diakonie Katastrophenhilfe**

Weltweit Menschen in Not schnell und effizient zu helfen ist Aufgabe der Diakonie Katastrophenhilfe. Auch heute, trotz der Aufnahme von Flüchtlingen aus Syrien und Irak in den vergangenen Jahren in großer Zahl, bleiben viele Katastrophen für uns unsichtbar. Keine Bilder, keine Stimmen, kein Erbarmen?

Das sind sie, die anderen, die „vergessenen“ Katastrophen. Weltweit, auch heute, sind viele tausend Menschen auf der Flucht. „Gegen das Vergessen“ bitten wir heute um ihre Kollekte zur Unterstützung der Diakonie Katastrophenhilfe.

**Silvester**

**Nr. 63 » 31. Dezember**

*Polizeiseelsorge der EKM*

**Notfallseelsorge**

Erste Hilfe für die Seele – es geschieht plötzlich und unerwartet – ein Mensch verliert sein Leben – der Notarzt konnte nicht mehr helfen, ein Verkehrsunfall, ein Brand mit tödlichem Ausgang, ein Mensch nimmt sich das Leben, Kinder sterben ... Die Angehörigen sind geschockt – das Gefühl, den Boden unter den Füßen zu verlieren.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Notfallseelsorge kommen zum Unglücksort, bleiben die nächsten Stunden bei den Angehörigen, hören zu, reden oder schweigen nur.

Die stille Katastrophe aushalten: der Klage und dem Schmerz Raum geben – es tut gut, in dieser Situation einen Menschen an seiner Seite zu haben.

## Verfahrensgrundsätze für den Kollektenplan 2017

1. Der Kollektenplan der Landeskirche ist durch Beschlussfassung der Landessynode der EKM für alle Kirchengemeinden gleichermaßen verbindlich.

2. Bei einer Abweichung vom Kollektenplan, die die kirchliche Körperschaft nur aus besonderen Gründen für den Einzelfall beschließen kann, ist die planmäßige Kollekte am nächsten Sonntag, an dem eine Kollekte für einen vom Gemeindegemeinderat zu bestimmenden Zweck vorgesehen ist, einzusammeln. Ein solcher Beschluss ist dem Superintendenten anzuzeigen.

An den Hauptfesttagen ist eine Abweichung nicht zulässig; dieses ist zum Beispiel bei hohen Festtagen mit Sammlungen wie für „Brot für die Welt“ und ähnlichen vorzusetzen.

3. In jedem Gottesdienst, in dem ein Dankopfer nach dem Kollektenplan der Landeskirche eingesammelt wird, kann eine weitere Kollekte für die Ortsgemeinde gesammelt werden.

Werden im Ausnahmefall die Kollekte nach dem Kollektenplan der Landeskirche und die Kollekte für die Ortsgemeinde in einer Sammlung erbeten, ist dies zwingend vorher abzukündigen und nur eine hälftige Aufteilung ist zulässig. Im Übrigen ist die nachträgliche Aufteilung einer Kollekte für andere Zwecke unzulässig.

4. Die Kollekten sind unverzüglich nach dem Gottesdienst von zwei Mitgliedern oder Beauftragten des Gemeindegemeinderates zu zählen. Das Ergebnis ist in das Sakristeiverzeichnis einzutragen und von den Zählern zu bescheinigen. Die Verantwortung für die unverzügliche Abrechnung obliegt dem zuständigen Gemeindepfarrer, sofern der Gemeindegemeinderat keine andere Festlegung getroffen hat.

Die Abrechnung in der Gemeindegemeinderatskasse ist unverzüglich vorzunehmen. Bei der Abrechnung ist auf dem Beleg das Datum der Sammlung anzugeben.

5. Das der Kirche von den Gemeindegliedern entgegengebrachte Vertrauen erfordert sorgfältigen und korrekten Umgang mit dem der Kirche anvertrauten Geld.

6. Die Kollekten sind der kassenverwaltenden Stelle zuzuführen und spätestens bis zum 10. des folgenden Monats für jeden Kalendermonat gesammelt an die zuständigen Kreiskirchenämter abzuführen. Wir bitten, diese Terminstellung im Blick auf die Kollektenempfänger unbedingt einzuhalten: Mit der Gabe geht diese bereits in das Eigentum des Empfängers über!

7. Die Kreiskirchenämter melden per Telefax

**(0361) 51800-549**

**[silke.preissel@ekmd.de](mailto:silke.preissel@ekmd.de)**

oder per E-Mail an

und überweisen bitte bis spätestens 25. dieses folgenden Monats die Erträge aller Kollekten laut Kollektenplan an das Landeskirchenamt.

Bankverbindung:

IBAN: **DE26 5206 0410 0008 0000 00**

BIC: **GENODEF1EK1**

**Evangelische Bank eG**